



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEINFORMATION

Seite 1 von 2

ŠKODA OCTAVIA für „Car of the Year 2021“-Award nominiert

- › Vierte Generation des ŠKODA Bestsellers zählt zu den sieben Finalisten für das Jahr 2021
- › Jury mit 60 Automobil-Fachjournalisten aus 23 europäischen Ländern; Zahl der Mitglieder pro Land abhängig von Grösse des jeweiligen Marktes
- › International renommierte Auszeichnung wird bereits seit 1964 jährlich vergeben

Mladá Boleslav / Cham, 11. Januar 2021 – Der neue ŠKODA OCTAVIA hat eine Chance auf seine nächste internationale Auszeichnung. Die vierte Generation des ŠKODA Bestsellers steht auf der Shortlist für die diesjährige Auflage des renommierten „Car of the Year“-Awards: Von insgesamt 29 Neuerscheinungen, die in den letzten zwölf Monaten auf den internationalen Märkten debütierten, qualifizierte sich der ŠKODA OCTAVIA für das Finale. Hier stellen sich sieben noch verbliebene Modelle dem Urteil einer internationalen Experten-Jury mit 60 stimmberechtigten Automobil-Fachjournalisten aus 23 europäischen Ländern. Die Wahl findet bereits seit 1964 jährlich statt. Das „Car of the Year 2021“ wird am 1. März bekannt gegeben. Bereits im letzten Jahresquartal 2020 konnte der OCTAVIA renommierte Awards in den wichtigen Exportmärkten [Grossbritannien](#), [Österreich](#), [Deutschland](#) und der [Schweiz](#) gewinnen.

Der „Car of the Year“-Award zählt zu den bedeutendsten Automobil-Auszeichnungen in Europa und wird bereits seit 1964 vergeben. Veranstalter sind neun Automobil-Fachmagazine aus neun europäischen Ländern. Für die Teilnahme an der jeweiligen Ausschreibung qualifizieren sich alle neuen Fahrzeug-Modelle, die in den zwölf Monaten vor der Wahl auf mindestens fünf europäischen Märkten angeboten wurden. Als „Car of the Year 2021“ kamen so 29 verschiedene Modelle infrage, aus denen jetzt wie jedes Jahr die sieben Finalisten ausgewählt wurden. Der ŠKODA OCTAVIA zählt bereits zum zweiten Mal zu diesem erlesenen Kreis, nachdem sich bereits die dritte Generation des ŠKODA Bestsellers im Jahr 2014 für das Finale qualifizieren konnte. Die Jury bilden 60 Fachjournalisten aus 23 europäischen Ländern, die Zahl der Mitglieder pro Land ist dabei abhängig von der Grösse des jeweiligen Marktes: Deutschland, Frankreich, Grossbritannien, Italien und Spanien stellen jeweils sechs Juroren.

Der ŠKODA OCTAVIA ist mit mehr als sieben Millionen produzierten Einheiten das am häufigsten ausgelieferte Modell des tschechischen Automobilherstellers. In der neuen, vierten Generation ist der Bestseller so sparsam und umweltschonend wie nie zuvor, da ŠKODA ihn antriebsseitig mit der grössten Variantenvielfalt in der bisherigen Historie der Modellreihe anbietet. Er ist als Limousine* und Combi mit effizienten Benzin- und Dieselmotoren, Erdgasantrieb sowie Plug-in-Hybrid- und Mild-Hybrid-Technologie sowie mit Front- oder Allradantrieb erhältlich. Die Leistungsspanne reicht von 81 kW (110 PS) bis 180 kW (245 PS). Er bietet im Vergleich zum Vorgänger ein emotionaleres und dynamischeres Design, ein noch grosszügigeres Platzangebot und noch mehr Komfort, dazu höchste aktive und passive Sicherheit und moderne Konnektivitätsfeatures. ŠKODA typisch sind die herausragende Funktionalität und die vielen cleveren Detaillösungen.

OCTAVIA bereits letztes Jahr bei internationalen Preisverleihungen erfolgreich

Der neue OCTAVIA hat allein im letzten Quartal 2020 vier renommierte Ehrungen auf den wichtigen Exportmärkten Grossbritannien, Österreich, Deutschland und Schweiz erhalten. In Grossbritannien zeichnete ihn das Magazin „Auto Express“ als „Car of the Year“ aus, ausserdem gewann der OCTAVIA bei den „Auto Express New Car Awards“ die Klasse „Compact Family Car“ und als



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEINFORMATION

Seite 2 von 2

OCTAVIA Combi die Klasse „Estate Car“. Bei der Wahl zum „Grossen Österreichischen Automobil-Preis“ des Auto-, Motor- und Radfahrerbundes Österreich (ARBÖ) setzte sich der OCTAVIA in der Kategorie „Medium“ für Fahrzeuge mit einem Preis von 20'001 bis 50'000 Euro durch. Bei der „Auto Trophy 2020“ des deutschen Fachmagazins „Auto Zeitung“ feierte der OCTAVIA einen Doppelsieg: als beliebtestes Importfahrzeug der Kompaktklasse und „Bester Kompaktsporler – Import“ als ŠKODA OCTAVIA RS. In der Schweiz wählten ihn die Leser und Online-User mehrerer Medien, darunter unter anderem „Schweizer Illustrierte“ und „Blick“, zum „Lieblingsauto der Schweizer 2021“. Bereits im Juni 2020 fuhr der ŠKODA Bestseller bei Leserwahlen der deutschen Fachmagazine „Auto Bild Allrad“ und „AUTO Strassenverkehr“ ganz nach vorne: als „Allradauto des Jahres“ in der PKW-Klasse bis 40'000 Euro und als „Familienauto des Jahres“ in der Kategorie „Bestes Design“ bei Fahrzeugen bis 25'000 Euro.

*In der Schweiz ist der ŠKODA OCTAVIA ausschliesslich als Combi erhältlich.

Weitere Informationen:

Sandra Zippo

PR ŠKODA

T +41 56 463 98 07 / skoda.pr@amag.ch

www.skoda.ch / www.skodapress.ch

Bild zur Presseinformation:



ŠKODA OCTAVIA für „Car of the Year 2021“-Award nominiert

Die vierte Generation des ŠKODA OCTAVIA steht auf der Shortlist für die diesjährige Auflage des renommierten „Car of the Year“-Award: Von insgesamt 29 Neuerscheinungen, die in den letzten zwölf Monaten auf den internationalen Märkten debütierten, qualifizierte sich der ŠKODA OCTAVIA für das Finale.

Quelle: ŠKODA AUTO

ŠKODA AUTO

- › fokussiert sich mit dem Zukunftsprogramm „NEXT LEVEL ŠKODA“ auf drei Prioritäten: Erweiterung des Modellportfolios in Richtung Einstiegssegmente, Erschliessung neuer Märkte für weiteres Wachstum im Volumensegment sowie konkrete Fortschritte bei Nachhaltigkeit und Diversität.
- › bietet seinen Kunden aktuell zehn Pkw-Modellreihen an: CITIGO^{iV}, FABIA, RAPID, SCALA, OCTAVIA und SUPERB sowie KAMIQ, KAROQ, KODIAQ und ENYAQ iV.
- › lieferte 2020 weltweit über eine Million Fahrzeuge an Kunden aus.
- › gehört seit 30 Jahren zum Volkswagen Konzern, einem der global erfolgreichsten Automobilhersteller. ŠKODA AUTO fertigt und entwickelt selbständig im Konzernverbund neben Fahrzeugen auch Komponenten wie Motoren und Getriebe.
- › unterhält drei Standorte in Tschechien; fertigt in China, Russland, der Slowakei und Indien vornehmlich über Konzernpartnerschaften sowie in der Ukraine mit einem lokalen Partner.
- › beschäftigt rund 42'000 Mitarbeiter weltweit und ist in über 100 Märkten aktiv.